

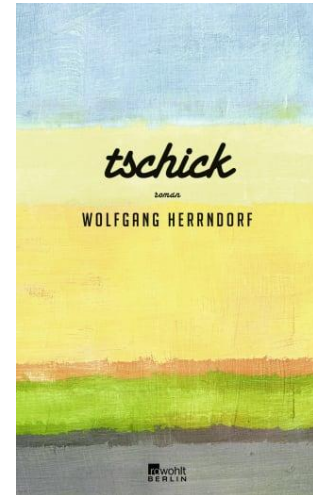
Unterrichtsideen zu „Tschick“

Lesemotivation von der 7. Bis zur 10. Klasse

Idee: Dr. Bettina Heck

1. Roman: Mögliche inhaltliche Schwerpunkte im Unterricht

Da sich aus zeitlichen Gründen in einer Unterrichtssequenz in der Regel Roman und Film nicht detailliert behandeln lassen, finden sich in der folgenden Tabelle mögliche Schwerpunkte.



©Rowohlt

Block	Kapitel	Inhalt
I Erste Hauptfigur (Charakterisierung)	1-4	Maik auf der Polizeistation und im Krankenhaus → Exposition (Maiks Charakter, offene Fragen)
	5-8	Maik und sein Umfeld (Freunde, Schule, Eltern) → vorher Reizwortgeschichte (Urlaub, Wasser, Rettung, Gott) schreiben lassen, evtl. Exkurs: (Jugend-)Sprache
II Zweite Hauptfigur (Charakterisierung)	9-11	Tschick – ein Asi?
III Die beginnende Freundschaft	12-17	Tschick besucht Maik Tatjanas Party
IV Die gemeinsame Reise	18-27	1. Teil: verschiedene Erlebnisse in der Natur und mit anderen Menschen (Gewitter, Lutz Heckel in der Bäckerei, beige Rentner vs. Weltall, Adel auf Radel, Friedemann und seine Familie, Flucht vor der Polizei)
	28-34 35-40	2. Teil: vom Kennenlernen Isas bis zum Abschied (Tankstelle, Müllhalde, See, Hütte, Bus)
	41-44	3. Teil: verschiedene Erlebnisse in der „Zivilisation“ und mit anderen Menschen (Braunkohlebergwerk, Dorf, Unfall, Sprachtherapeutin, Krankenhaus, Gespräch mit „Tante Mona“) 4. Teil: (Maiks) Weiterfahrt, Unfall, Anknüpfung an den Anfang
V Schluss: Die Veränderung Maiks	45-49	Streit mit dem Vater, Gerichtsverhandlung, Schule, Brief von Isa, mit der Mutter Zuhause (Pool)



2. Filmeinsatz

Grundsätzlich gibt es drei Möglichkeiten, den Film bei der Behandlung des Romans im Unterricht einzusetzen, deren Vor-/Nachteile abgewogen werden müssen:

- a) Einsatz des kompletten Films und einzelner Ausschnitte nach der Lektüre:
 - Vorteil: Vorstellungsbildung zum Roman ist möglich ohne andere Bilder im Kopf
 - Nachteil: direkter Vergleich Film-/Romanausschnitt ist nur mit größerem Zeitaufwand, u. U. auch inhaltlicher Wiederholung möglich
- b) Behandlung einzelner Filmausschnitte während der Lektüre:
 - Vorteile: zeitsparend, zielgerichtet
 - Nachteil: Neugier auf den Film wird nicht befriedigt
- c) Einsatz des kompletten Films vor der Lektüre und einzelner Ausschnitte während der Lektüre
 - Vorteil: zielgerichtet, keine Ungeduld bzgl. des weiteren Filmgeschehens
 - Nachteil: Vorstellungsbildung zum Romangeschehen wird gesteuert (kann für leseschwächere Schüler aber auch ein Vorteil sein)

3. Vorschläge für die Behandlung einzelner Filmausschnitte

... unter besonderer Berücksichtigung der Musik, eines Interviews mit dem Regisseur, eines Drehbuch- und eines Storyboardauszugs.

3.1 bei Bedarf: Arbeitsblatt für die Formulierung von Erwartungen an den Film:

https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/Unterrichtsmaterial/filmhefte/Filmheft-TSCHICK.pdf, S. 6 oder 7

3.2 Verknüpfungen von Filmausschnitten/DVD-Zusatzmaterial mit der Romanbesprechung

Block I: Erste Hauptfigur: Charakterisierung Maiks

a) die beiden unterschiedlichen Anfänge in Roman und Film

→ Die Rahmenhandlung in Kapitel 1 und die Anfangssequenz (Intro):

andere Situation, aber mit ähnlicher Intention

Maik:

- (14-jähriger) Junge, dessen Eltern nicht da sind
- ist verwickelt in einen Autounfall
- vermisst Tschick

(im Roman zusätzlich: interessiert sich für das Mädchen Tatjana)

→ **Besprechung verschiedener Kameraeinstellungsgrößen/-perspektiven** möglich (z. B. Panorama, Halbnah, Detail, Vogelperspektive, Normalsicht)

b) Maiks Leben in der Schule und Zuhause



→ **bis Kapitel 8:** Forts. der Charakterisierung Maiks

→ **Untersuchung der Erzählweise:** Ich-Erzähler (mit Gedanken und Gefühlen) wird im Film umgesetzt durch:

- Voice-over (bereits im Intro)
 - subjektive Kamera (z. B. Maiks „Blick“ auf Tatjana im Klassenraum)
 - Maiks Visionen („Ermordung“ des Vaters und seiner Geliebten, Einladung Tatjanas zur Party)
- siehe:

https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/projekte/Deutsch_lernen_mit_Filmen/Deutsch_lernen_mit_Filmen_Material_TSCHICK.pdf

Block II: Zweite Hauptfigur: Charakterisierung Tschicks

Kapitel 9-11: Tschick ein Asi?

→ Tschick erfüllt Klischees und bricht sie

→ **Vergleich mit Musikvideos (DVD, Zusatzmaterial)/Songtexten:** Welches Video passt besser zu seinem Charakter?

- „French Disco“ (Beatsteaks vs. Dirk von Lowtzow)
- „Thomas Anders“ (Beginner feat. Megaloh)

Texte siehe: <https://genius.com/Beatsteaks-french-disko-lyrics>

Block III: Die beginnende Freundschaft

→ **Drehbuch:** Tschick und Maik spielen ein Videospiel und Maik gesteht seine Gefühle für Tatjana

Methodische Möglichkeiten: Untersuchung der Drehbuch-Gestaltung, Vergleich mit Romanausschnitt, Szenische Lesung der Drehbuchszene im Unterricht, Zuordnung von Filmbildern

Material hierzu:

https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/Unterrichtsmaterial/filmhefte/Filmheft-TSCHICK.pdf, S. 13-15

→ **Interview mit dem Regisseur (DVD, Zusatzmaterial): Tatjanas Party**

In diesem Interview erklärt Fatih Akin am Beispiel einer Szene, wie er sich bemüht hat, den Roman filmisch umzusetzen. Vor der Betrachtung des Interviews sollten die Schülerinnen und Schüler jedoch zuerst ihre eigene Wahrnehmung zu der Szene formulieren.

IV Die gemeinsame Reise

→ **Überblick über die Reise durch ein Tagebuch:** zum Roman: vgl. Einfach Deutsch, S. 72-74

→ **Charakterisierung Isas**



- Roman: Verhalten und mögliche Eigenschaften, Kap. 29-34, s. Einfach Deutsch, S. 76ff.
- Film: die Begegnung auf der Müllhalde, siehe: www.film-kultur.de/glob/tschick_kc.pdf

→ bei Bedarf: Thema „Heldenreise“

siehe: https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/Unterrichtsmaterial/filmhefte/Filmheft-TSCHICK.pdf

→ Storyboard (DVD, Zusatzmaterial): Der Unfall

Mögliche Methoden: erwartete Film-Einstellungen formulieren, Storyboard und Film vergleichen (starke Nähe), evtl. ergänzend Sumpf-Szene (mit größeren Unterschieden)

V Schluss: Die Veränderung Maiks

→ Vergleich Buch/Film, mögliche Aspekte:

- Maik und seine Eltern
- Maik vor Gericht
- Maik und seine Mitschüler und Mitschülerinnen
- Maik und seine Freunde

Extras

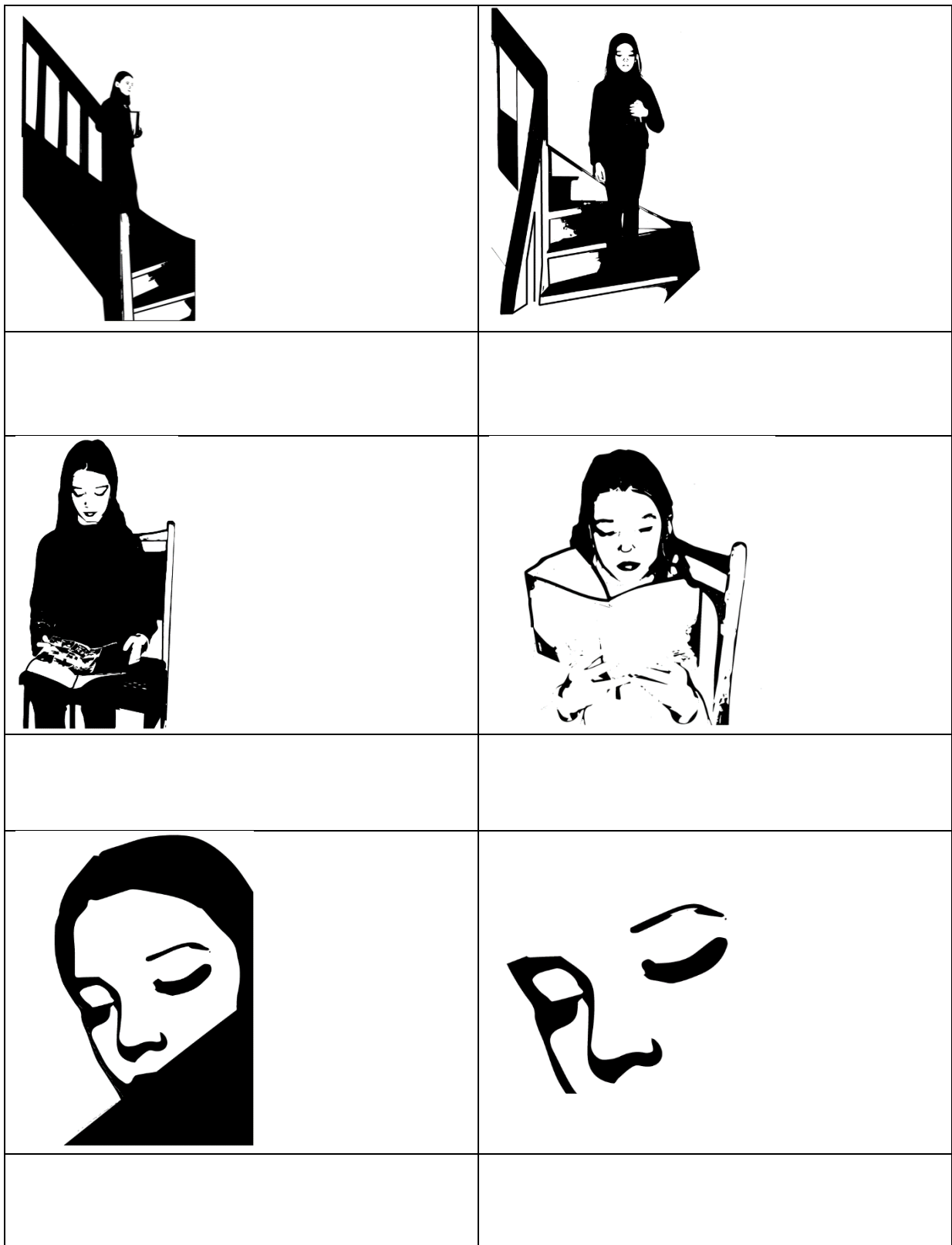
→ Filmposter

→ Filmmarketing

siehe: https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/Unterrichtsmaterial/filmhefte/Filmheft-TSCHICK.pdf



3.3 Arbeitsblatt zu den Einstellungsgrößen



©Frank Warnecke



4. Literatur/Medien/Links zu „Tschick“

(alle Links abgerufen am 13.06.2022)

4.1 Unterrichtsreihen zum Buch

- Metz, Anabel (2017): Auf Reisen mit „Tschick“. Lesebegeisterung wecken und produktiv mit einem Roman umgehen. In: Schulmagazin 5-10, H. 11, S. 17-20
- Wölke, Alexandra (2016): Wolfgang Herrndorf: Tschick. Einfach Deutsch. Unterrichtsmodell. (Schöningh)
Dies. (2017): Wolfgang Herrndorf: Tschick... verstehen. Einfach Deutsch. (Schöningh)
- Witzmann, Cornelia (2017): Tschick – Ein Leseprojekt zu dem gleichnamigen Roman von Wolfgang Herrndorf. Einfach lesen!. (Cornelsen)
- Deutschbuch. Sprach- und Lesebuch. Klasse 8. Gymnasium Niedersachsen. (Cornelsen)
- Marcus Schotte/Manja Vorbeck-Heyn (2018): Wolfgang Herrndorf. Tschick. Lehrerhandbuch (Klett)
<https://www.klett-sprachen.de/tschick-erweiterte-neuauflage/t-1/9783126669313> (Inhaltsverzeichnis und Probekapitel)
- Herrndorf, Wolfgang (2013): Tschick in Einfacher Sprache. (Spaß Am Lesen Verlag)
- Brüggemann, Susann / Ehrmann, Gregor / Göbel, Stefanie /Meinel, Katharina: Handreichung *tschick*. Literarurarbeit im bilingualen Unterricht für hörgeschädigte SchülerInnen.
<https://www.reha.hu-berlin.de/de/lehrgebiete/gap/materialien/materialien/handreichung-tschick-literaturarbeit/view>
- Jugendliteraturblog
<https://jugendliteratur2012.wordpress.com/jugendbuecher-klassen-ix-s/tschick-von-wolfgang-herrndorf/>
- Kaufmann, Theo: Unterrichtsmaterialien zum Buch „Tschick“ in einfacher Sprache.
https://www.goethe.de/resources/files/pdf34/Tschick_Unterrichtsmaterial.pdf

4.2 Audio-CD

Wolfgang Herrndorf (2016): *tschick*. Gesamtlaufzeit ca. 378 Minuten. Ungekürzte Fassung. Gelesen von Marius Clarén. Argon Verlag (Berlin)

4.3 Theater

- Einsatz von Bühnenbildern (s. Internet (große Auswahl), bereits veröffentlichte Unterrichtsreihen)
- Vortrag mit gestaltendem Sprechen, Vergleich Bühnenfassung/Original
Literatur: Klimant, Tom (2015): „Tschick“ vortragen? In: Deutschunterricht, H. 6, S. 36-40
- Materialien vom Jungen Deutschen Theater Berlin. Spielzeit 11/12.
<http://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/autoren/herrndorf/index.html>



4.4 Gestaltung einer digitalen Geschichte

Maria Kasperek (2017): Vorhang auf – press play: Digitales Theater. Wolfgang Herrndorfs „Tschick“ als digitale Geschichte. In: Praxis Deutsch, H. 265, S. 21-25

4.5 Film

- https://www.visionkino.de/fileadmin/user_upload/Unterrichtsmaterial/filmhefte/Filmheft-TSCHICK.pdf
- http://www.schule-bw.de/themen-und-impulse/ideenpool-lesen/buchtipps-und-links/buch_des_monats_mit_archiv/jahr2016/2016-12/tschick-links.pdf

Unter dem Praxistipp „[Fundstücke](#)“ finden Sie eine weitere Unterrichtsidee zu „Tschick“: Die Methode „Fundstücke“ fördert die Lesemotivation bewegungsorientiert, indem sie auf ein unbekanntes Buch aufmerksam macht und Anlass bietet, über dieses ins Gespräch zu kommen.

